

## Sternsingen 2006

Jedes Jahr ziehen die Heiligen Drei Könige von Haus zu Haus und werden meistens sehr freundlich aufgenommen. Im folgenden sind für unsere Pfarre einige Fakten angeführt.

### 2 [Tage]

An zwei Tagen werden alle Haushalte der Pfarre Wildon besucht.

### 8 [Gruppen]

Jede Gruppe besteht aus drei Königen, einem Sternträger und einem Begleiter.

### 12 [Begleiter]

Christus mansionem benedicat [Christus segne dieses Haus] schreiben die Begleiter auf die Türen

### 13 [KöchInnen]

In manchen Dörfern unserer Pfarre werden die Sternsinger schon seit Jahrzehnten bewirtet. In einigen Häusern treffen sich sogar zwei Gruppen zum Mittagessen.

### 33 [Kinder]

Die jährliche Dienstzeit eines Königs ist zwei Tage, und jedes Jahr sind auch Ersatzleute in Bereitschaft.

### 60 [Personen]

Mehr als 60 Personen sind jedes Jahr notwendig, um das Sternsingen in unserer Pfarre durchzuführen.

### 100 [Manntage]

Die Vorbereitungen beginnen Anfang Dezember, und auch nach dem 6. Jänner wird Verschiedenes erledigt. Eine Person würde fast bis Ende Mai brauchen, um diese Arbeitszeit zu schaffen. Doch gemeinsam geht alles leichter!

### 10.006,95 [Euro]

Das Ergebnis der Pfarre Wildon wird auch in diesem Jahr bei vielen Projekten in der ganzen Welt helfen die große Not zu lindern.

Wir danken allen Bewohnern der Pfarre Wildon, die zu diesem großartigen Ergebnis beigetragen haben.

*Für die Jungschar: Gerhard Weiß*



*Die Heiligen Drei Könige und eine Firmgruppe bereichern mit Walter Winter den Gottesdienst am 6. Jänner.*

## Gruppenstunden der Jungschar

Die Reise um die die Welt geht weiter. Die nächsten Etappen starten wieder am Samstag um 14 Uhr in den Jungscharräumen beim Pfarrhof Wildon.

Unsere Termine:

8. und 22. April 2006

6. und 20. Mai 2006

3. und 17. Juni 2006

1. Juli 2006

Weitere Informationen und die Anmeldung für das Jungscharlager gibt es auch auf unserer Homepage [www.kjswildon.at.tt](http://www.kjswildon.at.tt).

## Palmbuschen 2006

In eifriger Kleinarbeit werden von der Jungschar vor dem Palmsonntag die Palmbuschen angefertigt. Damit wird an den Einzug des mit Palmzweigen umjubelten Jesu in Jerusalem gedacht.

Auch in diesem Jahr werden die bunten „Jungschar-Palmbuschen“ vor der Palmsonntag-Messe am Straßenrand neben der Kirche von den Jungscharkindern verkauft.

Der Reinerlös kommt den Kindern der Jungschar zugute.

Wir danken im Voraus für Ihre Unterstützung!

*Richard Glettler*



*Beim Palmbuschenverkauf: Maximilian Gobly-Heigl, Lena Strohhriegl, Klara Sommerauer, Gerrit Sommerauer, Lisa Strohhriegl, Wolfgang Gobly-Heigl.*